



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team  
 © 08762/724 702

## Rübenherbizide - kulturschonend arbeiten

Herbizidmaßnahmen sind für die Kulturpflanze immer eine Belastung. Wie schnell sich Ihr Bestand davon erholen kann hängt von vielen Faktoren ab. Es ist Fingerspitzengefühl notwendig um einen ausreichenden Bekämpfungserfolg bei möglichst geringer Beeinträchtigung der Zuckerrübe zu erreichen.



### Die Aufgabe

Eine ungestörte Jugendentwicklung sichert rasches Wachstum und kräftige Bestände. Bis zum Reihenschluss ist bei der Zuckerrübe mit mehreren Unkrautwellen zu rechnen.

Mit dem Wegfall von Desmedipham ist die Wirkstoffpalette erneut kleiner geworden. Die gute Nachricht: Auch weiterhin ist eine effektive Unkrautbehandlung in der Zuckerrübe möglich. Die Herausforderung besteht darin die Unkrautkonkurrenz auszuschalten ohne die Rüben durch den Herbizideinsatz zu sehr zu belasten.

### Hintergründe & Wissen

Im **Nachauflauf** wird neben den Basisherbiziden Phenmedipham, Ethofumesat, Metamitron und Quinmerac zukünftig die Mischung und Einbeziehung weiterer Wirkstoffe wie Clopyralid, Dimethenamid-P, Lenacil und Triflursulfuron erforderlich sein.

Vorsichtig müssen Sie beim Wirkstoff **Triflursulfuron** und dem teilweise beigefügten **Zusatzstoff (TREND)** sein. Neue Anwendungsbestimmungen bei bestimmten Zusatzstoffen können die Mischung mit anderen Herbiziden ausschließen. Verstöße können **CC-relevant** werden!

Bei Shiro/Kaskad (Triflursulfuron) ist keine Mischung mit einem bestimmten FHS vorgeschrieben. Somit ist auch die Kombination mit anderen Herbiziden möglich.

Nutzen Sie **KANTOR** zur **Optimierung und Absicherung** ihrer Pflanzenschutzmaßnahme, sowohl im Vor- als auch im Nachauflauf.

### Die Lösung

Im Gegensatz zu den landläufigen Ölen, optimiert Kantor die Herbizidwirkung OHNE die Verträglichkeit der Maßnahmen zu gefährden.

Für gesteigerte Wirkung und Erträge:

#### System agroplanta:

**KANTOR** 0,15% alle NAK's  
 + **Nutri-Phite Magnum S**  
 NAK2 0,5 l/ha + NAK3 1,5 l/ha

#### Phytotox / Kulturschäden in %

ATC - Gerhaus, 2013

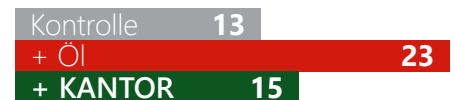
Kontrolle:

Goltix Titan 1,25 l/ha NAK 1-3

Powertwin Plus 1,2 l/ha NAK 1-3

Debut 10/15/15 g NAK 1/2/3

(Powertwin Plus = 200g PMP + 200g Etho)



#### Bereinigter Zuckerertrag BZE in to/ha

KWS, Stiftung Juliusspital, Seligenstadt 2016 - 2017 und  
 KWS, Klostergut Wetze, Höckelheim 2015 - 2017, Ø 2 Sorten

#### Nutri-Phite Magnum S - Effekt



### Praxistipp:

Ist eine Insektizidbehandlung notwendig, dann können Sie problemlos mit **KANTOR 0,15%** die Wirkung absichern. Bitte beachten: Andere Zusatzstoffe haben oftmals keine Genehmigung für den Einsatz mit Insektiziden!

**KANTOR**  
**All-in-One Additiv**

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser  
**KANTOR immer zuerst einfüllen!**

Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme